

Check Deinen Durchblick

Vortragstext zur PP- bzw. pdf-Präsentation

Diese Präsentation befasst sich primär mit dem Mittelteil der Broschüre „Check Deinen Durchblick“, wo es um das Einschätzen von bedenklichen und konflikträchtigen Gruppen oder Angeboten geht.

Wir empfehlen daher, die Frage des Sektenbegriffes sowie das Thema „Gruppe: Ich-Du-Wir“ mithilfe der im Dokument „Check Deinen Durchblick ...im Unterricht“ vorgeschlagenen Methoden zu erarbeiten, bevor Sie diese Präsentation einsetzen. Die ersten fünf Folien dienen dann als kurze Wiederholung.

Im Anschluss an diese Präsentation sollte auf konkretes Verhalten im Problemfall eingegangen und auf Beratungsstellen hingewiesen werden (vgl. dritter Teil der Broschüre).

Hinweis: Dieser Vortragstext ist selbstverständlich nicht verbindlich, sondern versteht sich als Vorschlag bzw. als Grundlage für die freie Rede.

PP bzw. pdf Folie	Vortragstext	Anmerkungen
<i>(Titelseite) Check Deinen Durchblick</i>	Diese Präsentation befasst sich nun mit dem Hauptteil der Broschüre „Check Deinen Durchblick“, <i>(die ihr bereits erhalten habt / im Anschluss bekommen werdet / bei Interesse bekommen könnt / online gelesen werden kann).</i>	
<i>Sekten...</i>	Wir fassen zusammen: Der Begriff „Sekte“ hat sich im Laufe der Zeit sehr stark gewandelt	
<i>...oder Religions- und Weltanschauungsfragen?</i>	Eine Alternative ist es, sehr allgemein einfach von Religions- und Weltanschauungsfragen zu sprechen.	
<i>Problematische religiöse Gruppierungen?</i>	Manche Leute sagen auch: „problematische religiöse Gruppierungen“ – und legen damit den Blick vor allem auf die Probleme, die es in oder mit bestimmten Gruppe geben kann.	
<i>sequi = folgen</i>	Der Begriff „Sekte“ meinte ursprünglich ja nur die Gruppe jener, die einem Lehrer nachfolgten.	
<i>secare = schneiden</i>	Später hat man damit eine Gruppe bezeichnet, die sich aus einer größeren Gemeinschaft abgesondert bzw. abgetrennt hat.	
<i>Selbstcheck: Mach Dir Gedanken! Jeder kann es erkennen!</i>	Wir richten jetzt den Blick besonders auf jene Probleme, die es in verschiedenen religiösen und weltanschaulichen Gruppen geben kann und lesen dazu Aussagen von Menschen, die davon berichten, wie es ihnen ergangen ist.	
<i>Wahrheit – Augen auf ...</i>	Diese Aussagen sind fünf Themenbereichen zugeordnet. Wir beginnen beim ersten Thema, der Wahrheit:	
<i>Der „Meister“ allein war im Besitz der ganzen Wahrheit.</i>	Immer wieder berichten Menschen, dass die Leitungsperson, manchmal sogar „Meister“ genannt, <i>alleine im Besitz der ganzen Wahrheit war.</i>	

Check deinen Durchblick –

Eine Broschüre der WeltanschauungsreferentInnen der österreichischen Diözesen

www.weltanschauungsfragen.at/



<i>Ich musste meine bisherigen Beziehungen abbrechen.</i>	<i>„Ich musste meine bisherigen Beziehungen abbrechen.“</i> – auch zur Familie, zu Kollegen, zu Freunden,...	
<i>Kritische Fragen wurden nicht akzeptiert; Kritik von außen wurde als Beweis dafür betrachtet, dass die Gruppe Recht hat.</i>	Und: <i>„Kritische Fragen wurden nicht akzeptiert; Kritik von außen wurde als Beweis dafür betrachtet, dass die Gruppe Recht hat.“</i> Das ist zum Beispiel der Fall, wenn kritische Medien(berichte) pauschal als „Lügenpresse“ bezeichnet werden.	
<i>(ganze Seite) ...wenn du nur einer einzigen Person oder einer Ideologie Glauben schenken darfst!</i>	Der „Besitz der Wahrheit“ wird also als scharfe Abgrenzung nach außen verwendet. Damit soll der Kontakt mit anderen unterdrückt, die Gruppe stärker nach innen ausgerichtet und die Mitglieder an die Gruppe gebunden werden. Die Ablehnung jeglicher Kritik will ein – falsches – Gefühl von Sicherheit und Klarheit erzeugen. Wenn man nur mehr einer einzigen Person oder einer Ideologie Glauben schenken darf, dann sollte man besonders kritisch sein.	
Gesundheit – Augen auf ...	Der zweite Themenbereich dreht sich um die Gesundheit. Wir lesen hier von Menschen, die z.B. ...	<i>Die Reihenfolge ist gegenüber der Broschüre etwas verändert.</i>
<i>Wenn sich der versprochene Erfolg nicht einstellte, war ich „selbst schuld“, weil ich angeblich „nicht stark genug geglaubt“ hätte.</i>	... erfahren, dass sie <i>selbst schuld</i> seien, weil sie <i>nicht stark genug glaubten</i> ,	
<i>Als ich schwer krank wurde, hat sich niemand aus der Gruppe um mich gekümmert. Im Gegenteil, ich musste sie verlassen. Mir wurde gesagt, mit dieser Methode könne ich jedes Problem lösen und von jeder Krankheit geheilt werden.</i>	... die ausgeschlossen wurden, als sie tatsächlich krank wurden; oder die berichten, dass ihnen Wundermittel und Allheilmethoden angeboten oder sogar aufgedrängt wurden, mit denen man <u>jedes Problem lösen und von jeder Krankheit geheilt</u> werden könne.	
<i>(ganze Seite) ...wenn du krank bist und trotzdem nicht zum Arzt gehen darfst!</i>	Gesundheit und Heilung sind auch in sehr vielen religiösen Gruppen ein zentrales Thema, und man soll hier auf jeden Fall die Augen offen halten! Besonders wichtig ist aber: Die Ablehnung einer erforderlichen schulmedizinischen Behandlung ist immer kritisch zu hinterfragen!	



Freiheit – Augen auf ...	Ein weiteres Thema ist die Freiheit. Oft wird die Freiheit zwar versprochen, aber in Wirklichkeit wird sie eingeschränkt.	
<i>Die Menschheit treibe angeblich auf eine Katastrophe zu und nur wir wussten, wie man sie überleben kann.</i>	Besonders vorsichtig sollte man sein, wenn von Katastrophen oder gar vom Weltuntergang geredet wird, um die ZuhörerInnen einzuschüchtern....	
<i>Jede freie Minute war für die Gruppe reserviert.</i>	Oder wenn – nach und nach – die ganze Freizeit von der Gruppe bestimmt und beansprucht wird.	
<i>Vor dem Leiter und der Gruppe durfte man keine Geheimnisse haben.</i>	In einer Gruppe ganz ehrlich zu sein und <i>keine Geheimnisse</i> zu haben, das klingt zunächst sehr gut. Dies kann einen aber auch in eine große Abhängigkeit führen und ausgenützt werden, um Druck auszuüben.	
<i>(ganze Seite) ...wenn dir ein schlechtes Gewissen eingeredet oder Angst gemacht wird!</i>	Jemandem <i>ein schlechtes Gewissen einzureden oder Angst zu machen</i> , ist nicht in Ordnung, weil dadurch mögliche Schwächen und die Empfindsamkeit der anderen ausgenützt werden. Einmal mehr gilt: Augen auf!	
Geld – Augen auf, ...	Natürlich darf das Thema Geld nicht fehlen, auch wenn das gar nicht immer das wichtigste ist.	
<i>Ich musste immer wieder neue, teure Kurse machen, um mithalten zu können.</i>	So berichten AussteigerInnen z.B.: „ <i>Ich musste immer wieder neue, teure Kurse machen, um mithalten zu können.</i> “ Da kann es um Weiterentwicklung im Glauben, in der Spiritualität, in der Gesundheit oder in der Durchsetzungskraft gehen; der Punkt ist, dass einem das Gefühl vermittelt wird, ohne diese Kurse in der Gruppe nicht mehr mithalten zu können; manchmal wird da eine richtige Wettkampfatmosphäre geschaffen.	
<i>Mir wurde versprochen, dass ich mit den neuen Fähigkeiten das investierte Geld locker wieder hereinbekommen würde.</i>	„ <i>Ich werde das investierte Geld locker wieder hereinbekommen</i> , wenn ich dann so weit bin“; - mit großen Versprechen und Hinweisen auf erfolgreiche Personen wird dabei auch nicht gespart.	
<i>Als ich meine Schulden nicht mehr bezahlen konnte, musste ich diese bei der Organisation abarbeiten.</i>	... und wenn man erst einmal Schulden bei einer Organisation hat, ist man noch stärker an diese gebunden.	
<i>(ganze Seite) ...wenn das neue Angebot auch ordentlich was kostet!</i>	Auch Angebote, die zunächst gratis oder sehr billig sind, können mit der Zeit ganz schön teuer werden und in immer neue Stufen, Kurse und somit Kosten hineinführen. Also: Augen auf, wenn „Religion“ und „Heil“ plötzlich unverhältnismäßig viel kosten!	

Check deinen Durchblick –

Eine Broschüre der WeltanschauungsreferentInnen der österreichischen Diözesen

www.weltanschauungsfragen.at/



Sicherheit – Augen auf, ...	Schließlich geht es auch um das Thema Sicherheit.	
<i>Die Gruppe behauptete, „als einzige das echte, wahre Wissen“ zu haben. Wissenschaft und vernünftiges Denken wurden abgelehnt.</i>	Und die wird in Frage gestellt, wenn man den Boden der Vernunft und des Hausverstandes verlässt, ...	
<i>Das Ganze könne man nicht beschreiben oder erklären – man müsse es spüren.</i>	... wenn nur auf das Gefühl verwiesen wird und man keine verständlichen Erklärungen bekommt, ...	
<i>Mir wurde gesagt, meine Ausbildung, mein Beruf seien nicht so wichtig – entscheidend sei meine spirituelle Entwicklung.</i>	... und ganz besonders, wenn die normalen Lebensgrundlagen wie Ausbildung und Beruf einfach ausgeblendet werden. Da setzt man seine Zukunft aufs Spiel.	
<i>(ganze Seite) ...wenn dir etwas versprochen wird, das nicht überprüft werden kann!</i>	Man bekommt so viele Versprechungen zu hören, aber auch hier heißt es: Augen auf! Vorsicht mit Versprechungen und Ankündigungen, die einfach zu schön klingen, um wahr sein zu können!	
<i>Check deinen Durchblick - Religions- und Weltanschauungsfragen - Logo, Link, Credits</i>	In der Broschüre „Check Deinen Durchblick“ gibt es zu jedem dieser Themenbereiche noch drei „Testfragen“ für die konkrete Situation, die jeder für sich selbst stellen kann! Eine Beratungsstelle für Religions- und Weltanschauungsfragen gibt es in jeder Diözese.	
	<i>Konzept und Broschüre „Check Deinen Durchblick“ wurde von den Referenten für Weltanschauungsfragen Österreichs in Zusammenarbeit mit der Agentur Brot & Butter / www.andraschko.co.at erstellt. Die Präsentation wurde von Robert Flossmann, Augsburg, konzipiert. Vortragstext: Meinrad Föger, Herbert Mühringer, Johannes Sinabell, 2016</i>	

Check deinen Durchblick –

Eine Broschüre der WeltanschauungsreferentInnen der österreichischen Diözesen

www.weltanschauungsfragen.at/



Hintergrundinformation:

Die Seiten 7-17 stellen den Hauptteil der Broschüre „Check Deinen Durchblick“ dar. Darin haben wir versucht, die aus unserer Arbeit gewonnenen Erfahrungen, was das Erkennen bedenklicher und konflikträchtiger Gruppen oder Angebote betrifft, in ein gut überschaubares System von 5 Themenbereichen zu ordnen. Wir möchten dabei den weit reichenden Entwicklungen im gesamten Bereich der (religiösen) Weltanschauungen in den vergangenen Jahrzehnten Rechnung tragen. Daher haben wir auch darauf verzichtet, durch die Nennung einzelner Gruppe oder Angebote den grundsätzlichen Blick auf das Ganze zu verstellen. Die folgende Struktur soll eine gute Übersicht ermöglichen:

- **Ein Merkmal, auf das du achten solltest.**
- **Berichte von Betroffenen.**
- **Und hilfreiche Fragen – für den Fall des Falles**

Der Hauptteil ist sehr bewusst eingebettet zwischen:

- dem Vorspann, der den Sekten-Begriff differenziert und die Bedeutung von Gruppe und Gemeinschaft im allgemeinen und positiven Sinn aufgreift,
- und dem Nachspann, der zu konkretem Verhalten, zur weiteren Information und zur persönlichen Beratung motiviert.

Wahrheit

Augen auf, wenn du nur einer einzigen Person oder Ideologie Glauben schenken darfst!

Der Anspruch, die absolute Wahrheit zu besitzen wird oft als Machtinstrument missbraucht. Erhält dadurch eine Einzelperson oder eine sehr kleine Gruppe die absolute Autorität, so wird diese Macht meist nicht nur auf der Ebene der Ideologie sondern auch in anderen Bereichen ausgeübt. Der „Besitz der Wahrheit“ wird als scharfes Abgrenzungskriterium nach außen verwendet, als Argument, um den Kontakt mit anderen zu unterdrücken, die Gruppe stärker nach innen zu konzentrieren und die Mitglieder an die Gruppe zu binden.

Freiheit

Augen auf, wenn dir ein schlechtes Gewissen eingeredet oder Angst gemacht wird!

Die Freiheit der Mitglieder wird durch verschiedene psychologische und soziologische Tricks eingeschränkt; die Suggestion von schlechtem Gewissen und das bewusste Schüren von Ängsten sorgen für zusätzliche Abhängigkeit: z.B. die Forderung von vollständigen Berichten über Persönliches an die Gruppe oder den Leiter, die überzogene Erwartung von Konformität, die weitgehende Bestimmung über die Freizeit, die Ankündigung von Weltuntergangsszenarien oder sonstigen Katastrophen ...

Check deinen Durchblick –

Eine Broschüre der WeltanschauungsreferentInnen der österreichischen Diözesen

www.weltanschauungsfragen.at/



Gesundheit

Augen auf, wenn du krank bist und trotzdem nicht zum Arzt gehen darfst!

In dieses Kapitel fallen einerseits diverse unseriöse Berater, Heiler und Heilungsmethoden; die Gefahren reichen dabei von der psychischen Abhängigkeit bis hin zur Unterlassung lebenswichtiger ärztlicher Hilfeleistung. Andererseits ist hier aber auch die problematische Verknüpfung von Glaube und Gesundheit zu nennen; sie kann – in letzter Konsequenz – sogar in eine tödliche Spirale führen (Krankheit = schwacher Glaube = selber schuld).

Geld

Augen auf, wenn das neue Angebot auch ordentlich was kostet!

Natürlich gehört die Abzocke mit verschiedenen Methoden (z.B. Pyramidenspiele) hierher. Dann aber auch die Ausnützung von Menschen, indem sie selbstverständlich und ohne zu überlegen unbezahlte Arbeit erbringen sollen, die Erzeugung von Abhängigkeit durch reale oder scheinbare Schulden oder durch den völligen Ausstieg aus unserem (Geld-)System. Und – im Rückblick auf das vorhergehende Kapitel – nicht zu vergessen: Überteuerte und hinsichtlich ihrer Wirksamkeit nicht überprüfbare Angebote für physische und psychische Heilung.

Sicherheit

Augen auf, wenn dir etwas versprochen wird, das nicht überprüft werden kann!

Zu diesem Kapitel ist zunächst die generelle Ablehnung von logischem Denken anzuführen – wenn jemand etwas auf einer „höheren geistigen Ebene“ spürt, kann er behaupten was er will. Oft werden Mitglieder bewusst von Informationen und Kommunikation ausgeschlossen. Dadurch bleiben für sie die Vorgänge in der Gruppe weitgehend undurchsichtig, was auch nicht gerade der Sicherheit dient. Entscheidend wird die Frage der Sicherheit natürlich besonders dann, wenn man existentielle Bindungen (Familie, Staatsbürgerschaft, Versicherungen ...) hinter sich abbricht bzw. abrechnen muss.

Meinrad Föger, Herbert Mühringer, November 2011

Check deinen Durchblick –

Eine Broschüre der WeltanschauungsreferentInnen der österreichischen Diözesen

www.weltanschauungsfragen.at/

